

Mit „Rückenwind“ rund um die höchsten Schwarzwaldberge

Unterwegs mit dem E-Bike
im Naturpark Südschwarzwald

Ein Tag wie Samt und Seide! Die Sonne scheint vom blauen Himmel, die Luft ist noch ein wenig kühl, leichter Dunst hat sich auf dem Titisee gebildet, der spiegelglatt zwischen den dunklen Tannen liegt. Im Hintergrund lugt die kahle Kuppe des Feldbergs hervor. Ein wunderschöner und friedlicher Anblick. Kein Wunder, dass der Bergsee zu den beliebtesten Ausflugszielen Deutschlands gehört. Der gleichnamige Ort Titisee ist Haltepunkt der Dreiseisenbahn und Ausgangspunkt zahlreicher Wander- und Radtouren durch den Naturpark Südschwarzwald. Ein E-Bike-Verleih an der Seepromenade bietet die Möglichkeit, quasi mit Rückenwind die höchsten Schwarzwaldberge zu umrunden.



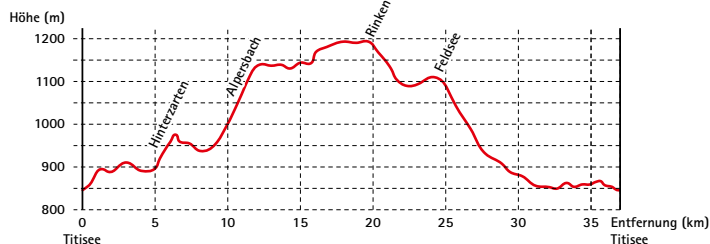
1

Radtour: Feldseetour

Strecke: ca. 40 km
 Schwierigkeitsgrad: mittelschwer
 Zeitbedarf ohne Pausen/Besichtigungen: 3 h

Streckenabschnitte

Titisee-Bahnhof–Hinterzarten-Skimuseum (6 km)
 Skimuseum-Passhöhe Rincken (11 km)
 Passhöhe Rincken–Raimartihof (10 km)
 Raimartihof–Titisee (13 km)

Höhenprofil**Tourbeschreibung**

Radfahren im Schwarzwald ist für Untrainierte eine ziemliche Herausforderung. Doch mit den neuen E-Bikes, die im Fachjargon Pedelecs heißen und Fahrräder mit elektrischer Antriebsunterstützung sind, kann man dieses Abenteuer durchaus einmal wagen. Wer glaubt, das Fahrrad fährt von alleine – der irrt. Tritt Mann oder Frau richtig in die Pedale unterstützt das Motörchen den Radler mehr, als wenn nur leicht getreten wird.

Vom Bahnhof Titisee sind es nur 10 Minuten Fußweg bis zur Seestraße an der sich, gegenüber dem Bootssteg Drubba, die Firma Ski Hirt befindet, bei der wir unsere E-Bikes in Empfang nehmen. Wenn alle Formalitäten erledigt und wir mit dem E-Bike vertraut sind, geht's los zur Feldsee-Tour. Unterwegs orientieren wir uns an den Fahrradwegweisern (weißes Schild mit grüner Schrift) und an der Ausschilderung „Seenradweg“.

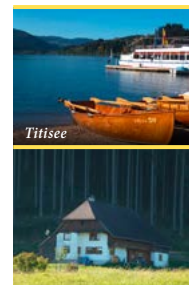
Um in die Radtour einzusteigen, fahren wir auf der Seestraße zurück in Richtung Bahnhof und halten uns an der Kreuzung Seestraße/Strandbadstraße nach links (Richtung Hinterzarten). Nach rund 200 Metern biegen wir rechts in die Alte Poststraße ab und folgen den Radwegweisern bis zum Bahnhof Hinterzarten, an der Höllentalbahn. Am Bahnhof radeln wir links, leicht bergauf in die Ortsmitte von Hinterzarten.

Skimuseum im Hugenhof

Zunächst lassen wir die Abzweigung in Richtung Alpersbach „rechts liegen“ und stattdessen dem Skimuseum einen kleinen Besuch ab. Für die Orientierung nutzen wir die örtlichen Wegweiser und erreichen nach wenigen Minuten den mehr als 300 Jahre alten Hugenhof, in dem das Skimuseum untergebracht ist. Die Geschichte des Skisports am Feldberg und seine Bedeutung für Deutschland wurden hier in verschiedenen Abteilungen dokumentiert. Alte Fotografien, Gemälde und Exponate berichten von der Skiherstellung, berühmten Schwarzwäldern, der Skimode und alpinen Disziplinen.

Nach diesem Abstecher radeln wir nun weiter in Richtung Alpersbach, unserem nächsten Ziel. Dazu geht's ein Stück zurück in die Ortsmitte von Hinterzarten und wenige Meter nach der Kirche links. Am nächsten Wegstück kann nun unser E-Bike endlich zeigen, was in ihm steckt. Langsam aber stetig treten wir im 7. Gang und der höchsten Unterstützung den Berg nach oben. Dabei bleiben Zeit und Muße, um rechts und links die Schönheiten der Landschaft wahrzunehmen und die hübschen Bauernhöfe zu bewundern. Einer davon ist der Ospelehof, der direkt an der Strecke liegt und selbst gemachten Käse zum Kauf anbietet. Doch kaum haben wir die Hügelkuppe erreicht, rollen wir schon wieder rasant zwischen Kuhweiden hinab ins Tal.

Bevor wir den Anstieg zur Passhöhe Rincken angehen, haben wir im Waldhotel Fehrenbach die Gelegenheit, die Akkus zu wechseln und kurz zu rasten. Nun geht's frisch ausgeruht zur Bergetappe. Permanent radeln wir bergauf. Am Hanselehof halten wir uns links und folgen weiter dem breiten Fahrweg. Kurz bevor wir auf dem Rincken ankommen, ist noch ein knackiger Anstieg zu bewältigen. Aber wir haben ja unser E-Bike und bei der Bergetappe ist dies wirklich Gold wert.



... Tourbeschreibung

Höhepunkt auf 1.197 m

In kürzester Zeit sind wir auf der Hochebene des Rincken angelangt und können die zauberhaften Ausblicke über die Mattenwiesen des Naturparks genießen. Jetzt ist der höchste Punkt unserer E-Bike-Tour auf 1.197 m NN erreicht. Schade eigentlich, denn das Bergaufradeln macht mit dem E-Bike wirklich Spaß. Am Ende der Rinckenstraße halten wir uns links, ignorieren den Abzweig zur Baldenweger Hütte, und folgen dem breiten Fahrweg durch Sägenbachschlag und Herrschaftswald bergab zu unserem nächsten Ziel, dem Feldsee.

Rast mit Bibeleskäs und Radler

Als Erstes treffen wir auf den Raimartihof mit seinem schönen Biergarten und Blick zum Feldberg. 1710 erbaut wird der Hof heute bereits in der 6. Generation bewirtschaftet. Regionale Spezialitäten, wie Bibeleskäs mit Brägele und ein zünftiges Radler, verführen zu einer Einkehr.

Wer ein Picknick dabei hat, der kann auch am idyllischen Feldsee rasten. Denn ohne den Besuch dieses Karsees sollte man dem Naturschutzgebiet Feldberg nicht den Rücken kehren. Vom Raimartihof sind es rund 500 m bis zum See. Auf dem Weg ist Vorsicht angesagt, denn dieser ist mehr für Wanderer und Mountainbiker als für Tourenräder geeignet. Nach dem Besuch des Feldsees starten wir nun zur letzten Etappe der Radtour.

Dazu radeln wir am Raimartihof bergab, überqueren den Seebach und biegen kurz darauf links ab nach Titisee. Hier beginnt nun eine lange Abfahrt bis zum Wanderparkplatz Kunzenmoos. Dort angelangt fahren wir weiter geradeaus auf der Nebenstraße durch das Tal des Seebachs. In der Höhe Bärenthal erreichen wir die Landstraße, die wir aber in Bruderhalde bereits wieder verlassen, indem wir rechts in Richtung Campingplatz Bankenhof abbiegen. Dort überqueren wir erneut den Seebach und radeln dann weiter entlang dem Ostufer des Titisees. Unterwegs irritiert die Schranke des Campingplatzes Seehäusle, doch der Radweg führt durch den Campingplatz hindurch.

Die Tour endet am Radverleih in Titisee. Zuletzt wagen wir noch einen Blick auf den Batteriestand: Rund drei Viertel der Kapazität haben wir verbraucht. Gut, dass wir unterwegs die Akkus gewechselt haben, denn je nach Steigung und Beanspruchung reicht die Batterie 15–30 km. Jetzt haben wir uns eine Pause verdient. Verschiedene Cafés und Restaurants entlang der Seepromenade laden zum Entspannen ein. Oder wir erfrischen uns mit einem Sprung in das klare Wasser des Titisees im nahe gelegenen Strandbad.

Adressen, Sehenswertes und Veranstaltungen

Hochschwarzwald Tourismus GmbH

Freiburger Str. 1, 79856 Hinterzarten, Tel. 07652/12060,
www.hochschwarzwald.de

Tourist-Information Titisee

Strandbadstr. 4, 79822 Titisee-Neustadt,
Tel. 07652/1206-8100. Mo.–Fr. 9–17 Uhr.

Tourist-Information Hinterzarten

Freiburger Str. 1, 79856 Hinterzarten,
Tel. 07652/1206-8200. Mo.–Fr. 9–17 Uhr.

E-Bike-Verleih Ski Hirt/gegenüber Bootssteg Drubba

Seestr. 37, 78922 Titisee, Tel. 07651/92280.
Tägl. 9–18 Uhr, E-Bike-Verleih von Mai bis Oktober.
Gebühr E-Bike/Tag ab 30 €, zwei Tag 50 € (Stand 2017).
Buchung über: www.ski-hirt.de (Reservierung erforderlich).

Schwarzwälder Skimuseum Hugenhof

Erlenbrucker Str. 35, 79856 Hinterzarten, Tel. 07652/982192,
www.schwarzwaelder-skimuseum.de. Di./Mi./Fr. 14–17,
Sa./So./Feiert. 12–17 Uhr. Erw. 5 €, Kinder bis 16 Jahre frei.

Raimartihof – Gasthaus zum Feldberg

Familie Bernhard und Ruth Andris, Raimartihofweg 12,
79868 Feldberg, Tel. 07676/226, www.raimartihof.de
Täglich 9–19 Uhr, November-Ende Mai Dienstag Ruhetag,
E-Bike-Ladestation.

Waldhotel Fehrenbach/Restaurant Esche

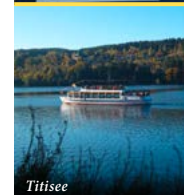
Alpersbach 9, 79856 Hinterzarten, Tel. 07652/91940,
www.waldhotel-fehrenbach.de
Mi.–So./Feiertag 11.30–14.30 und 18–21.30 Uhr.
Akkuwechselstation. Hotel täglich geöffnet.

Hofkäserei Ospelehof, Martin Braun,

Windeck 2, 79856 Hinterzarten, Tel. 07652/5682,
www.ospelehof.de. Produkte: Bergkäse, Schwarzwälder
Schinken, Wurstwaren, Wein und Spirituosen sowie Naturkosmetik mit Frischmolke. Hofladen: Di.–Fr. 10–13, 15–17,
Sa. 10–13 Uhr (Dezember–April Di./Mi. geschlossen).



Schwarzwald
Impression



Titisee

... Adressen, Sehenswertes und Veranstaltungen

Strandbad Titisee

Strandbadstr. 1, 79822 Titisee-Neustadt (OT Titisee), Tel. 07651/8272.
Mitte Mai–Mitte Sept. 9–19 Uhr. Erw. 3,80, Kinder bis 17 Jahre 2,20 €.

Badeparadies Schwarzwald

Am Badeparadies 1, 79822 Titisee-Neustadt, Tel. 008000/4444333,
www.badeparadies-schwarzwald.de
Mo.–Do. 10–22, Fr. bis 23 Uhr. Sa./So./Feiertag 9–22 Uhr.
Galaxy Di.–Fr. erst ab 14 Uhr. Zutritt zur Palmen- und Wellnessoase
ab 16 Jahren. Preise für 1,5 Stunden Badezeit pro Person:
Galaxy 13 €, Wellnessoase 20 € und Palmenoase 16 €.

Brunch auf dem Bauernhof

Immer am ersten Sonntag im August laden die Südschwarzwälder
Bauern ein, auf ihren Höfen die Produkte aus dem Naturpark
zu entdecken. Anmeldung ist erforderlich.
[www.naturpark-suedschwarzwald.de/essen-trinken/
brunch-auf-dem-bauernhof](http://www.naturpark-suedschwarzwald.de/essen-trinken/brunch-auf-dem-bauernhof)

Bergwelt Card

Ab zwei Übernachtungen erhalten Gäste der Bergwelt Todtnau
die kostenlose Bergwelt Card. 30 Freizeitangebote können gratis
oder mit Ermäßigung genutzt werden. Die Fahrt mit der Feldberg-
bahn oder z.B. die 3-stündige Nutzung eines E-Bikes ist inklusive.
www.hochschwarzwald.de/Bergweltcard



Steg am Titisee

Tipps

Seenradweg Hochschwarzwald

Die Tour umfasst den nordwestlichen Teil des Seenradwegs
Hochschwarzwald, der eigens für E-Biker ausgeschildert wurde.
Die gesamte Länge des Radweges beträgt rund 70 Kilometer.
Er führt in einer Höhe zwischen 850 und 1200 Metern als mittel-
schwere Tour um Titisee, Schluchsee, Windgfällweiher und Feldsee.
Einstieg ist an sieben Bahnhöfen möglich. Verleihstationen
befinden sich u.a. am Schluchsee und in Titisee.
www.ebike-schwarzwald.de oder www.hochschwarzwald.de

Naturschutzgebiet Feldberg

Bei unserer Sonntagstour sind wir im Naturschutzgebiet Feldberg
unterwegs. Bitte bleiben Sie auf den ausgewiesenen Wegen und
vermeiden Sie Querfeldeintouren. Dann leben die schützenswerten
Tiere, wie z. B. der Auerhahn, und der Mensch in friedlicher Koexis-
tenz. Auch wenn das Wetter noch so sehr zum Schwimmen einlädt:
Das Baden im Feldsee ist zum Schutz der dort beheimateten,
seltenen Pflanzen verboten (auch für Hunde!).

E-Bike-Verleih

Telefonische Reservierung ist erforderlich. Mietpreis pro Tag ca.
30 €. Rucksack/Satteltaschen für Vesper oder Kleidung sollten mit-
gebracht werden. Fahrradhelme können geliehen werden. Helme
sind nicht vorgeschrieben, aber wegen der teilweise steilen Abfahr-
ten dringend zu empfehlen. Sinnvoll ist auch ein Gummispannseil
mit Haken um das Gepäck festzuschnallen. Das Mindestalter der
Fahrer beträgt 16 Jahre. Als Pfand für das E-Bike muss ein Perso-
nalausweis hinterlegt werden. Bezahlt werden kann per EC-Karte
mit PIN oder in bar. Die Räder sind nicht gegen Diebstahl ver-
sichert. Geradelt wird auf eigene Gefahr.

Hochschwarzwald-Card

Ab zwei Übernachtungen erhalten Gäste der Region diese Bonus-
karte gratis. Mehr als 100 Freizeitangebote können kostenfrei
genutzt werden. Z. B. ist in der Card die Tagesgebühr für das E-Bike
und auch der Eintritt ins Badeparadies Titisee enthalten.
Ausgestellt wird die Karte von den Gastgebern.
Info: www.hochschwarzwald.de

KONUS: Mit der Gästekarte der Ferienregion Schwarzwald
können Busse und Bahnen des ÖPNV kostenlos genutzt werden.

Tipps

Kartempfehlung:

Naturparkerlebnis E-Bike mit Streckenübersicht, Verleih- und Servicestationen. Blatt 1: Hochschwarzwald. Gratis bei den Verleihstellen erhältlich oder vorab zum Download unter www.ebike-schwarzwald.de

Fahrradkarte Hochschwarzwald Freiburg im Breisgau im Maßstab 1:70.000. GPS-genau. Infos zu Wegbeschaffenheit, Verkehrsbelastung, Steigungen, Einkehrstationen. ISBN 978-3850265966, Preis 7,99 €.

Radroutenplaner Baden-Württemberg

Der Radroutenplaner enthält Radroutendaten mit Tourenvorschlägen und Sehenswürdigkeiten. Das interaktive und kostenlose Tool bietet die Möglichkeit, eigene Routen zu planen, auszudrucken und mit Freunden zu teilen. Die optimale Verknüpfung mit öffentlichen Verkehrsmitteln stellt die direkte Verbindung zur elektronischen Fahrplanauskunft (EFA-BW) sicher. Auch als mobile Version erhältlich. www.radroutenplaner-bw.de

An- und Rückreise

Titisee ist im Halbstundentakt ab Freiburg mit der Höllentalbahn zu erreichen (Kursbuchstrecke 727). Die Fahrt dauert ca. 40 Minuten. Aus Richtung Donaueschingen fahren die Züge stündlich bis Neustadt im Schwarzwald, wo sofort Anschluss nach Titisee besteht.

Bitte beachten:

Vom 1. März bis zum 31. Oktober 2018 wird der Abschnitt der Höllentalbahn zwischen Freiburg und Titisee voll gesperrt. Ebenso fahren auf dem Abschnitt Titisee – Neustadt keine Züge. Ein Schienenersatzverkehr ist eingerichtet.

Anreise beispielsweise Schienenersatzverkehr

Freiburg ZOB ab 8:11
Titisee Bahnhof an 9:25

Abreise beispielsweise Schienenersatzverkehr

Titisee Bahnhof ab 18:03
Freiburg ZOB an 18:58

Aktuelle Verbindungen für die An- und Abreise mit der Bahn finden Sie unter www.bwegt.de und erhalten Sie bei der **telefonischen Fahrplanauskunft** 01805-77 99 66 (14 Cent/Min. aus dem deutschen Festnetz, höchstens 42 Cent/Min. aus Mobilfunknetzen).

Mit der „**bwegt Bus & Bahn App**“ können Sie Abfahrtszeiten von Bus und Bahn ganz einfach über das Smartphone erfragen. www.bwegt.de

Herausgeber

Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg mbH
Wilhelmsplatz 11, 70182 Stuttgart

Konzeption/Gesamtherstellung

© VUD Medien GmbH, Freudenstadt – erstellt Mai 2015, überarbeitet März 2017

Redaktion

Saskia Klima



Alle Angaben ohne Gewähr. Bitte informieren Sie sich kurz vor Reisebeginn über mögliche Fahrplanänderungen.

Der Nachdruck, auch auszugsweise, und die Nutzung von Ausschnitten zu gewerblichen und privaten Zwecken ist untersagt und wird wegen des Verstoßes gegen das Urheberrecht geahndet.

Mit dem E-Bike im Naturpark
Südschwarzwald
© VUD Medien GmbH,
Foto: Saskia Klima (S. 1–9).

Weitere
Sonntagstouren:
[www.auf-reisen.de/
sonntagstouren](http://www.auf-reisen.de/sonntagstouren)

LEGENDE DETAILKARTEN

-  Bahnhof
-  Restaurant/Gasthof/Café/
Einkehrmöglichkeit
-  Weinprobe/Weingut
-  Radtour
-  Wanderweg/Städtetour
-  Bushaltestelle
-  Ladestation
-  Campingplatz
-  Bootsanleger
-  Radverleih
-  Grillplatz